
Sonnabend/Sonntag,
26./27. Februar 2011

LESERBRIEF

Vogel-Strauß-Methode hilft nichts

Zu: Gemeindevertretersitzung in Boltenhagen: Bürgerinnen und Bürger beschweren sich immer mehr über die Verwaltung – zum Beispiel über unbeantwortete Schreiben, falsche Bescheide und so weiter. Soll die Gemeindevertretung nach der „Vogel Strauß"– Methode da tatenlos zusehen?! Ich denke nein! Die Kommunalverfassung verlangt es auch von der Gemeindevertretung, dass sie die Arbeit des Bürgermeisters kontrolliert. Das hat sie getan.

Doch im Rahmen dieser Kontrollpflicht ist es zu den teilweise bekannten Auseinandersetzungen zwischen Bürgermeister und Gemeindevertretung gekommen.

Das Schlimmste, was der Demokratie passieren könnte, wäre, wenn die Gemeindevertreter Missstände nicht mehr ansprechen dürften und nach außen Harmonie vortäuschen müssten.

Ulrich Sager, Boltenhagen, Gemeindevertreter (FDP)